

# Deutsch *lernen*

ÖIF ÖSTERREICHISCHER  
INTEGRATIONS  
FONDS

Das Unterrichtsmagazin für  
Zusammenleben und Integration  
in Österreich.



## Bewegung und Sport in Österreich

Ausgabe 12

Liebe Deutschtrainerinnen und Deutschtrainer,  
liebe Freiwillige und Deutschlernende,

zu wenig Bewegung macht dick und krank. Neben ungesunder Ernährung ist Bewegungsmangel eine der Hauptursachen für Übergewicht und viele Krankheiten, wie Bluthochdruck. Schon Kinder sitzen viel zu viel. Nach der Schule verbringen sie oft mehrere Stunden vor dem Handy oder dem Computer. Es ist auch Aufgabe der Eltern, ihre Kinder zu mehr Bewegung zu animieren. Die Ausgabe 12 von Deutsch *lernen*, dem Unterrichtsmagazin für Zusammenleben und Integration in Österreich, widmet sich dem Thema „Bewegung und Sport in Österreich“ mit praxisorientierten Lesetexten und Übungen ab A1-Niveau. Die Leser/innen erhalten zum Beispiel Informationen darüber, warum es sinnvoll ist, Kinder bei einem Sportverein anzumelden und dass es lebensnotwendig ist, schwimmen zu lernen.

Deutsch *lernen* ist als kostenloses Abonnement erhältlich. Bestellen Sie Ihr persönliches Abo einfach online auf [www.integrationsfonds.at](http://www.integrationsfonds.at) oder [www.sprachportal.at](http://www.sprachportal.at).

Wir wünschen viel Erfolg beim Lernen und Lehren!

## Das Team des Österreichischen Integrationsfonds

### Tipps für die Deutschgruppe

**Körpersprache:** Nonverbale Kommunikation wie Gestik und Mimik ist beim Sprachenlernen von großer Bedeutung. Damit kann man Wörter gezielt verknüpfen und leichter aus dem mentalen Lexikon abrufen.

**Kurzfilme im Deutschunterricht:** Kurzfilme aktivieren verschiedene Wahrnehmungskanäle der Lernenden. Auf [www.sprachportal.at](http://www.sprachportal.at) finden sich Kurzfilme für verschiedene Niveaus. Neu sind Videos für Frauen, in denen die gebürtige Syrerin Rasha Corti wichtige Werte, wie Gleichberechtigung vermittelt. Alle Videos stehen auf Deutsch mit Untertiteln in Deutsch, Arabisch und Dari/Farsi zur Verfügung.

**Spielerisches Lernen:** Spielerische Aktivitäten bringen Abwechslung in den Unterricht. Sie machen Spaß und unterstützen viele Lernende dabei, ihre Kompetenzen im Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben auszubauen.

### Inhalt

- 3 Wortschatz:  
*Bewegung und Sport*
- 4 Texte lesen und verstehen:  
*Bewegung ist gesund*
- 5 Wortschatz und Grammatik:  
*Reflexive Verben*
- 6 Texte lesen und verstehen:  
*Schwimmen lernen*
- 7 Wortschatz und Grammatik:  
*Unterwegs mit dem Fahrrad*
- 8 Texte lesen und verstehen:  
*Wandern in Österreich*
- 9 Texte lesen und verstehen:  
*Richtiges Verhalten in den Bergen*
- 10 Texte lesen und verstehen:  
*Wintersport in Österreich*
- 11 Kreuzworträtsel



sprechen



verstehen, fragen



zuordnen



schreiben

#### Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller

Österreichischer Integrationsfonds – Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen (ÖIF), Schlachthausgasse 30, 1030 Wien, +43(0)1/710 12 03, [mail@integrationsfonds.at](mailto:mail@integrationsfonds.at)

**Verlags- und Herstellungsort:** Schlachthausgasse 30, 1030 Wien

**Text und Redaktion:** Maja Kicinski, Birgit Kofler, Christian Rivera Viedma, Katharina Schwabl, Hermann Sassmann, Christine Sicher, Sabine Skorjanc, Caroline Weber

**Produktionsleitung:** Christine Sicher, ÖIF

**Grafische Konzeption und Gestaltung:** the Graphic Society, [www.graphicsociety.at](http://www.graphicsociety.at), Komal Jit Passi, Sabrina Wegerer

**Illustrationen:** Irma Tulek, Anna Hazod

**Lithografie:** Pixelstorm, Wien

**Offenlegung gem. § 25 MedienG:** Sämtliche Informationen über den Medieninhaber und die grundlegende Richtung dieses Mediums sind abrufbar unter: [www.integrationsfonds.at/impresum](http://www.integrationsfonds.at/impresum).

**Urheberrecht:** Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder erst in Zukunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich.

© 2019 ÖIF

**Übung 1:**  
**lesen & zuordnen**



Was passt zusammen? Ordnen Sie die Wörter den Bildern zu!



**Übung 2: lesen & sprechen**



Da ist/sind ...

Die Frau ...

Ich sehe ...

**Da ist** eine Radfahrerin.

**Die Frau** schwimmt.

**Ich sehe** einen Wasserball.

**Feminina**

die Sportlerin

die Radfahrerin

die Wanderin

die Skifahrerin

die Fußballerin

die Schwimmerin

die Snowboarderin

die Handballerin

die Läuferin

**Maskulina**

der Sportler

der Radfahrer

der Wanderer

der Skifahrer

der Fußballer

der Schwimmer

der Snowboarder

der Handballer

der Läufer

der Ski

der Skihelm

der Fußball

das Fahrrad

der Radhelm

das Snowboard

der Wasserball

der Wanderschuh

die Sportart

## Übung 3: lesen, nachsprechen & zuordnen



Ordnen Sie die Dialoge zum richtigen Bild. Spielen Sie die Dialoge. Überlegen Sie sich auch andere Situationen.



### Dialog b: Anmeldung beim Fußballverein

**Thomas** Mama, heute habe ich drei Tore geschossen!

**Mutter** Super, drei Tore!

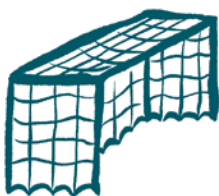
**Vater** Deine Freunde spielen doch alle in einem Fußballverein, oder?

**Thomas** Ja, genau.

**Vater** Ich erinnere mich an meine Kindheit. Ich habe auch in einem Fußballverein gespielt. Möchtest du im Fußballverein spielen?

**Thomas** Ja, dann kann ich immer mit meinen Freunden spielen.

**Vater** Ich melde dich gleich morgen an!



Kinder brauchen täglich mindestens ein bis zwei Stunden Bewegung. In einem Sportverein haben sie viel Spaß und lernen Zusammenhalt.

### Dialog a: Familienausflug am Wochenende

**Mutter** Kinder, was wollt ihr denn am Wochenende machen?

**Elisa und Thomas** Wir möchten ins Kino gehen!

**Vater** Ja, aber vorher machen wir Sport. Wir bewegen uns alle zu wenig. Wir sitzen den ganzen Tag zu viel. Das ist nicht gesund. Wir können doch am Wochenende einen Ausflug machen!

**Thomas** Ich möchte mit dem Fahrrad fahren.

**Mutter** Das ist eine sehr gute Idee. Machen wir einen Ausflug mit dem Fahrrad!



### Dialog c: Auch Mädchen spielen Fußball.

**Elisa** Papa, warum spielt Thomas jetzt in einem Fußballverein und ich nicht?

**Vater** Interessierst du dich denn für Fußball, Elisa?

**Elisa** Ja! Ich interessiere mich für Fußball. Ich spiele oft mit Thomas Fußball.

**Vater** In vielen Vereinen sind Mädchen herzlich willkommen. Du kannst schnuppern und ein Probetraining machen. Möchtest du das?

**Elisa** Ja! Ich freue mich schon auf das Probetraining!

das Probetraining  
der Ausflug  
der Fußballverein

die Kindheit  
der Familienausflug  
Fußball spielen

sich interessieren  
sich erinnern  
sich bewegen

schnuppern  
anmelden

## Grammatik: Reflexive Verben

Manche Verben im Deutschen sind reflexiv und brauchen ein **Reflexivpronomen** (z.B. mich, dich, sich, etc.). Reflexiv bedeutet: Das **Reflexivpronomen** bezieht sich auf das Subjekt des Satzes zurück.

**Reflexive Verben:** sich bewegen, sich erinnern, sich freuen, sich interessieren.

|          | Subjekt          | Verb    |      |
|----------|------------------|---------|------|
| Singular | <b>ich</b>       | bewege  | mich |
|          | <b>du</b>        | bewegst | dich |
|          | <b>er/sie/es</b> | bewegt  | sich |
| Plural   | <b>wir</b>       | bewegen | uns  |
|          | <b>ihr</b>       | bewegt  | euch |
|          | <b>sie</b>       | bewegen | sich |

Reflexivpronomen  
(Akkusativ)

### Übung 4: schreiben

Ergänzen Sie die Tabelle.

|          | Subjekt          | sich bewegen    | sich erinnern     | sich freuen    | sich interessieren    |             |
|----------|------------------|-----------------|-------------------|----------------|-----------------------|-------------|
| Singular | <b>ich</b>       |                 | ich erinnere mich |                |                       | <b>mich</b> |
|          | <b>du</b>        |                 |                   |                | du interessierst dich | <b>dich</b> |
|          | <b>er/sie/es</b> |                 |                   | sie freut sich |                       | <b>sich</b> |
| Plural   | <b>wir</b>       | wir bewegen uns |                   |                |                       | <b>uns</b>  |
|          | <b>ihr</b>       |                 |                   |                | ihr interessiert euch | <b>euch</b> |
|          | <b>sie</b>       |                 | sie erinnern sich |                |                       | <b>sich</b> |

Reflexivpronomen

### Übung 5: schreiben

Setzen Sie die richtigen Reflexivpronomen ein!

Ich interessiere \_\_\_\_\_ für Fußball.

Sie freut \_\_\_\_\_ über das Probetraining.

Er erinnert \_\_\_\_\_ an seine Kindheit.

Wir bewegen \_\_\_\_\_ zu wenig.

Nutzen Sie die Wochenenden für sportliche Aktivitäten mit der Familie. Österreich ist das ideale Land, um mit Kindern gemeinsam zu wandern, zu schwimmen, Rad zu fahren oder Ski zu fahren.

Elisa ist mit ihrer Klasse auf Schullandwoche am Klopeiner See in Kärnten.

**Elisa** Ich freue mich schon richtig auf meine erste Schwimmstunde im Klopeiner See.

**Danjel** Also ich möchte lieber Fußball spielen. Müssen wir denn schwimmen lernen? Und dann noch zusammen mit euch Mädchen?

**Lehrerin** In Österreich haben Mädchen und Buben in der Volksschule gemeinsam Schwimmunterricht. Das ist ganz normal.

**Elisa** Schämst du dich vor den Mädchen, weil du noch nicht richtig schwimmen kannst? Schwimmen lernen ist lebenswichtig. Stell dir vor, du fällst ins Wasser. Das ist lebensgefährlich.

**Danjel** Hm, das stimmt schon. Aber dann geh ich einfach nie in ein Schwimmbad. Dann kann mir nichts passieren.

**Lehrerin** Wo du doch so sportlich bist? Und schau doch mal, wie viele schöne Badeseen es in Österreich gibt: Neusiedler See, Lunzer See, Grundlsee, Wörthersee, Attersee, Wolfgangsee, Achensee oder Bodensee.

**Elisa** Schwimmen im See macht so viel Spaß!

**Danjel** Da hast du recht! Los, beeilen wir uns! Unsere erste Schwimmstunde beginnt gleich.

## Übung 6: lesen und sprechen



Lesen Sie den Dialog. Beantworten Sie abwechselnd mit Ihrem Sitznachbarn/ Ihrer Sitznachbarin die folgenden Fragen in ganzen Sätzen:

Worauf freut sich Elisa schon?

Warum möchte Danjel nicht schwimmen lernen?

Wer bekommt in Österreich Schwimmunterricht?

Warum ist es wichtig, gut schwimmen zu lernen?

Welche bekannten Badeseen gibt es in Österreich?

## Übung 7: lesen und verstehen ?

In welchen Bundesländern liegen die angeführten Badeseen? Suchen Sie im Internet!

*In Österreich ist Schwimmen ein Teil des Lehrplans in den Schulen. Alle Mädchen und Buben müssen am Schwimmunterricht teilnehmen. Das ist wichtig für die Sicherheit der Kinder.*

der **Badesee**

das **Schwimmbad**

der **Schwimmunterricht**

die **Schwimmstunde**

das **Radfahren**

der **Radweg**

die **Helmpflicht**

der **Radhelm**

*sich schämen*

*sich beeilen*

*sich an etwas halten*

*sich erholen*

## Gesund und sicher mit dem Fahrrad unterwegs

Die Österreicherinnen und Österreicher bewegen sich gerne. Radfahren ist ein beliebter Freizeitsport bei Alt und Jung. Wer viel Rad fährt, erholt sich schneller von Stress. In Österreich gibt es viele Radwege auf dem Land und in der Stadt. Immer mehr Menschen fahren mit dem Fahrrad zur Arbeit oder in die Schule. Dabei muss man wichtige Regeln beachten. Für Kinder gibt es eine Helmpflicht. Kinder bis 12 Jahre müssen immer einen Radhelm tragen. Daran muss man sich unbedingt halten. Auch Erwachsene sollen sich einen Helm aufsetzen. Ein Radhelm kann bei Unfällen vor schweren Verletzungen schützen.

## Übung 8: lesen und unterstreichen

Lesen Sie den Text. Unterstreichen Sie alle reflexiven Verben im Text.

### Beispiel

Die Österreicherinnen und Österreicher **bewegen sich** gerne.

## Übung 9: schreiben

Schreiben Sie die entsprechenden Sätze in die angegebene Person um:  
**Ich** bewege **mich** gerne. ▶ **Du** bewegst **dich** gerne. ▶ **Sie** bewegen **sich** gerne.

## Grammatik: Reflexivpronomen

Das Reflexivpronomen ist abhängig vom Subjekt. Es muss die gleiche Person angeben, die das Subjekt vorgibt (z.B. Ich ▶ mich/mir). In der 3. Person lautet das Reflexivpronomen im Singular und im Plural immer gleich, nämlich „sich“.

|          | Subjekt          | Akkusativ | Dativ |                  |
|----------|------------------|-----------|-------|------------------|
| Singular | <b>ich</b>       | mich      | mir   | Reflexivpronomen |
|          | <b>du</b>        | dich      | dir   |                  |
|          | <b>er/sie/es</b> | sich      | sich  |                  |
| Plural   | <b>wir</b>       | uns       | uns   |                  |
|          | <b>ihr</b>       | euch      | euch  |                  |
|          | <b>sie</b>       | sich      | sich  |                  |

Kinder bewegen sich gerne.

**Wir** ▶ \_\_\_\_\_

Du musst dich daran halten.

**Sie (Plural)** ▶ \_\_\_\_\_

Er erholt sich am Wochenende.

**Ich** ▶ \_\_\_\_\_

Er interessiert sich für Fußball.

**Ihr** ▶ \_\_\_\_\_

vor Verletzungen *schützen*

lebensgefährlich

lebenswichtig

## Übung 10: lesen und verstehen ?

Lesen Sie den Text und machen Sie eine Liste für die nächste Wanderung.

Welche Dinge nehmen Sie auf Ihre Wanderung mit?

Familienwandertag im Salzkammergut

**Vater** Riecht ihr, wie gut die Luft hier im Wald duftet? Atmet tief ein, Kinder! Heute wandern wir auf den Schafberg hinauf.

**Thomas** Dürfen wir ein bisschen vorauslaufen?

**Mutter** Halt! Bleibt hier! Ihr habt ja noch gar nicht eure Wanderschuhe angezogen. Und eure Rucksäcke liegen auch noch im Auto.

**Elisa** Brauchen wir denn unbedingt Wanderschuhe? Ich finde meine Turnschuhe viel bequemer.

**Thomas** Und warum müssen wir die Rucksäcke mitschleppen?

**Mutter** Wir machen eine Bergwanderung. Eine richtige Ausrüstung ist beim Wandern sehr wichtig. Die Wege sind steil und manchmal rutschig. Da brauchen wir gute und feste Schuhe.

**Vater** Genau! In den Bergen kann sich das Wetter schnell ändern. Da ist es immer gut, wenn man einen Regenschutz im Rucksack mithat. Es ist ein langer Weg hinauf zur Alm.

**Mutter** Deshalb ist auch eine gute Jause wichtig. Ich habe euch eine Flasche Wasser, Brot und etwas Obst in den Rucksack gepackt.

**Thomas** Mmh, ich freue mich schon auf unsere Pause!

**Mutter** Aber vorher dürfen wir nicht auf den Sonnenschutz vergessen. Setzt euch die Kappe auf und cremt euch mit der Sonnencreme gut ein.

*Bleiben Sie auf den markierten Wanderwegen und unterschätzen Sie nicht die Gefahr von schlechtem Wetter auf den Bergen. Informieren Sie sich rechtzeitig über die Wettervorhersage.*

## Übung 11: zuordnen →

Ordnen Sie die Bilder den Sätzen zu.



**a:** In den Bergen braucht man gute Wanderschuhe.

**b:** Ich packe Regenschutz, Sonnencreme und eine gute Jause in den Rucksack.

**c:** Ein Radhelm schützt vor Verletzungen am Kopf.

der Naturlehrpfad  
der Rucksack  
die Alm

die Ausrüstung  
der Regenschutz  
der Abstand

die Kappe  
die Sonnencreme  
der Sonnenschutz

die Leine  
der Lebensraum  
das Tal



**Der Wanderverein Salzkammergut informiert!**

Lieber Wanderer, liebe Wanderin!

Willkommen im Salzkammergut. Schön, dass Sie auf unserem Naturlehrpfad wandern gehen. Der Weg führt Sie durch Wald und Wiese. Manche Wege sind sehr steil. Bitte wandern Sie deshalb nur mit guter Ausrüstung. Lassen Sie unterwegs keinen Müll liegen. Nehmen Sie den Müll immer in Ihrem Rucksack mit ins Tal. Die Natur muss sauber bleiben. Auf der Alm gibt es viele Kühe. Bitte halten Sie Abstand und streicheln Sie die Kühe nicht. Wenn Sie einen Hund mithaben, nehmen Sie den Hund bitte unbedingt immer an die Leine. Kühe haben Angst vor Hunden. Bitte pflücken sie keine Blumen. Manche Pflanzen stehen unter Naturschutz. Unsere Wanderwege sind Orte der Erholung. Das soll auch so bleiben. Bitte halten Sie sich an unsere Regeln. Die Natur dankt es Ihnen.

**Übung 12: lesen und verstehen** 

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie richtig oder falsch an.

Eine gute Ausrüstung ist beim Wandern nicht wichtig.

richtig

falsch

1

Müll darf man nicht liegenlassen, sondern man muss ihn mitnehmen.

richtig

falsch

2

Auf der Alm darf man alle Kühe streicheln.

richtig

falsch

3

**Übung 13: lesen und schreiben** 

Lesen Sie den Text und setzen Sie die richtigen Verben ein.

Bitte \_\_\_\_\_ Sie nur mit guter Ausrüstung.

Bitte \_\_\_\_\_ Sie Abstand zu den Kühen.

Bitte \_\_\_\_\_ Sie den Hund an die Leine.

Bitte \_\_\_\_\_ Sie keine Blumen.

*Halten Sie die Berge sauber und hinterlassen Sie keinen Müll. Ein Papiertaschentuch zum Beispiel braucht bis zu fünf Jahre, um in der Natur zu verrotten. Ein Plastikflasche braucht sogar bis zu 5000 Jahre.*

streicheln

pflücken

schleppen / mitschleppen

einatmen

duften

sich an etwas halten

sich eincremen

verrotten

unter Naturschutz stehen

unterwegs

steil

rutschig

Elisa und Thomas fahren auf Skikurs.

**Vater** Schön, dass ihr dieses Jahr ins Zillertal auf Skikurs fahrt. Ich freue mich sehr für euch.

**Mutter** Ja, das Zillertal ist ein Paradies für Wintersportler. Gut, dass der Elternverein uns unterstützt hat. Nun könnt ihr Ski fahren lernen.

**Elisa** Oh ja! Ich freue mich schon auf den Skikurs.

**Thomas** Und ich möchte zum ersten Mal mit dem Snowboard fahren. Wo bekommen wir denn unsere Ausrüstung?

**Vater** Die Ausrüstung bekommt ihr von der Skischule. Das hat zum Glück auch der Elternverein organisiert. Vergesst nicht, immer mit Helm zu fahren.

**Elisa** Was gehört alles zu einer Skiausrüstung?

**Mutter** Eine Skiausrüstung besteht aus: Skijacke, Ski Hose und Handschuhen, Helm, Skischuhen und den Ski mit Skistöcken.

**Vater** Ich bin schon sehr gespannt, wie gut ihr beide nach dem Kurs Ski fahren könnt.

**Thomas** Ich bin schon gut vorbereitet. Ich habe mir im Fernsehen die letzten Rennen von Marcel Hirscher angeschaut. So gut möchte ich auch gerne Ski fahren können.

**Mutter** Ja, Marcel Hirscher ist derzeit der beste Skifahrer der Welt. Er kommt aus Salzburg.

**Vater** Los Kinder, kommt! Wir müssen zur Schule fahren. Sonst fährt der Bus noch ohne euch ab.

## Übung 14: lesen, schreiben und verstehen

Lesen Sie den Dialog. Schreiben Sie die Antworten auf die Fragen auf. Vergleichen Sie dann die Antworten mit Ihrem Sitznachbarn/Ihrer Sitznachbarin.

Wohin fahren die Kinder?

Was werden die Kinder dort tun?

Wer hat die Familie unterstützt?

Beschreiben Sie eine Skiausrüstung.

Wie hat sich Thomas auf den Skikurs vorbereitet?

*In Österreich ist Skifahren Nationalsport. Schulschikurse finden an vielen Schulen statt. Auf dem Skikurs kann Ihr Kind die beliebte Wintersportart ausprobieren.*

## Übung 15: lesen, schreiben und sprechen

Welche Wintersportarten gibt es außer Skifahren noch in Österreich? Recherchieren Sie dazu im Internet (z.B. [www.austria.info/at/aktivitaten/ski-und-wintersport](http://www.austria.info/at/aktivitaten/ski-und-wintersport)) und machen Sie eine Liste. Vergleichen Sie mit Ihrem Sitznachbarn oder Ihrer Sitznachbarin.

der **Skikurs**  
das **Paradies**  
der **Wintersportler**

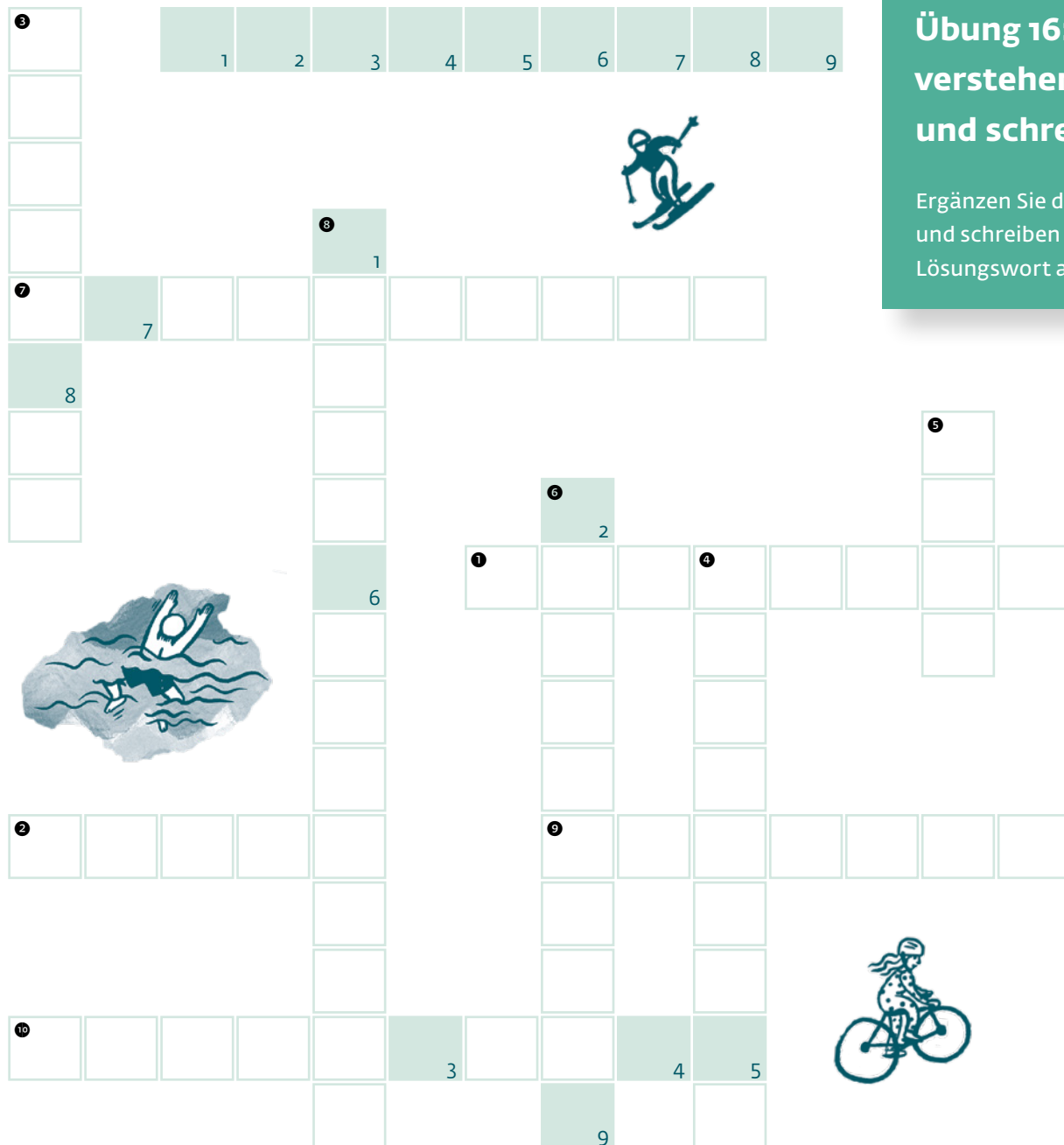
die **Wintersportlerin**  
der **Elternverein**  
die **Skistöcke** (Plural)

die **Skiausrüstung**  
die **Skijacke**  
der **Handschuh**

das **Rennen**  
**Ski fahren**  
*gespannt sein*

## Übung 16: verstehen und schreiben

Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie das Lösungswort auf.



- ① Elisa und Thomas möchten im Verein ... spielen.
- ② Alle müssen die ... sauber halten.
- ③ Beim Wandern tragen wir einen ... am Rücken.
- ④ Elisa und Danjel lernen im Klopeiner See gemeinsam ...
- ⑤ Beim Radfahren müssen sich die Kinder einen ... aufsetzen.
- ⑥ Beim Wandern braucht man eine gute ...
- ⑦ Auf der Alm sollte man Kühe nicht ...
- ⑧ Das Zillertal ist ein Paradies für ...
- ⑨ Buben und Mädchen lernen am ... gemeinsam Ski fahren.
- ⑩ Viele Familien machen gerne am ... einen Ausflug.

Der ÖIF bietet kostenlose Vertiefungskurse zu den zentralen Themen des Lebens in Österreich an. Jetzt informieren: [www.integrationsfonds.at/wertekurse](http://www.integrationsfonds.at/wertekurse)

# Neu im Sprachportal: Interaktive Wertepanoramen

Der ÖIF erweitert sein Angebot an kostenlosen Online-Übungen auf [www.sprachportal.at](http://www.sprachportal.at) mit neuen interaktiven Panoramabildübungen zu Wertehalten und Orientierungswissen.



- 1 Interaktive Übungen ermöglichen eine ansprechende Vermittlung von Wertehalten.
- 2 Werte- und Orientierungsfragen bereiten gezielt auf die Prüfungsinhalte laut Integrationsgesetz vor.
- i Infofelder informieren über Werte- und Orientierungswissen sowie über allgemeines Wissen in Österreich.
- 🔊 Lebensnahe Hördialoge trainieren das Hörverständnis.

[www.sprachportal.at](http://www.sprachportal.at)

Ein Service des Österreichischen Integrationsfonds in Kooperation mit dem Österreich Institut und dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

**ÖIF** ÖSTERREICHISCHER  
INTEGRATIONS  
FONDS

**öi** Österreich Institut

Bundesministerium  
Europa, Integration  
und Äußeres

## Lösungen

### Übung 1:

1 der Radfahrer 2 die Radfahrerin 3 der Radhelm 4 der Snowboarder  
5 der Skifahrer 6 die Skifahrerin 7 die Schwimmerin 8 der Wanderer  
9 der Wasserball

### Übung 3:

Dialog a: 1 / Dialog b: 2 / Dialog c: 3

### Übung 4:

ich bewege mich / du bewegst dich / er bewegt sich / ihr bewegt euch /  
sie bewegen sich / du erinnerst dich / sie erinnert sich / wir erinnern uns /  
ihr erinnert euch / ich freue mich / du freust dich / wir freuen uns /  
ihr freut euch / sie freuen sich / ich interessiere mich / er interessiert sich /  
wir interessieren uns / sie interessieren sich

### Übung 5:

mich / sich / sich / uns

### Übung 6:

Elisa freut sich auf die erste Schwimmstunde im Klopeiner See. / Er möchte lieber Fußball spielen. / In Österreich bekommen alle Mädchen und Buben Schwimmunterricht. / Weil es lebensgefährlich sein kann, wenn man nicht schwimmen kann und ins Wasser fällt. / Neusiedler See, Wörthersee, ...

### Übung 9:

Wir bewegen uns gerne. / Sie müssen sich daran halten. / Ich erhole mich am Wochenende. / Ihr interessiert euch für Fußball.

### Übung 11:

a: 1 / b: 2 / c: 3

### Übung 12:

1 falsch / 2 richtig / 3 falsch

### Übung 13:

wandern / halten / nehmen / pflücken

### Übung 14:

Zillertal / Ski fahren lernen / Elternverein / Skijacke, Skihose, Handschuhe, Helm, Skischuhe, Ski und Skistöcke / Er hat Skirennen im Fernsehen angeschaut.

### Übung 16:

1 Fussball 2 Natur 3 Rucksack 4 schwimmen 5 Helm 6 Ausrüstung  
7 streicheln 8 Wintersportler 9 Skikurs 10 Wochenende

Lösungswort: **WANDERTAG**